

Ralf Paul Bittner  
Bürgermeister der Stadt Arnsberg

## **Ansprache anlässlich des 50-jährigen Bestehen des Seniorenhauses Klostereichen am 01.09.2018**

Sehr geehrter Herr Wolf,  
sehr geehrter Herr Stockmann,  
liebe Frau Bertram,  
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,  
liebe Bewohnerinnen und Bewohner,  
sehr geehrte Gäste,

zunächst freue ich mich sehr, heute bei Ihrer Jubiläumsfeier zugegen zu sein und Ihnen und damit dem Seniorenhaus Klostereichen zum 50-jährigen Bestehen persönlich gratulieren zu können. Die Glückwünsche überbringe ich auch im Namen von Rat und Verwaltung unserer Stadt.

50 Jahre Seniorenhaus Klostereichen, das bedeutet 50 Jahre Menschlichkeit, Achtung und Zuwendung für ältere Bürgerinnen und Bürger in idyllischer Atmosphäre hier im Rumbecker Holz.

Wir leben in einer Zeit, in der die Menschen immer älter werden. Dank nach und nach verbesserten Lebensbedingungen und dem Fortschritt der Medizin steigt unsere Lebenserwartung weiter an. Wir wünschen uns, möglichst lange fit und eigenständig zu sein. Gerade dank moderner Technologien gelingt uns dies immer besser. Aber es ist gut, auf Institutionen wie das Seniorenhaus Klostereichen im Falle des Falles vertrauen zu können.

Einrichtungen, in denen sich um Menschen gekümmert wird – seien es Alteneinrichtungen, Kindertageseinrichtungen oder auch Krankenhäuser - sind besondere Orte, die den Wert einer Gesellschaft ausmachen. Diese Orte sind besonders wichtig und bedürfen daher unseres Augenmerks in besonderer Weise.

Sie, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, leisten hier im Seniorenhaus Klostereichen unschätzbar wichtige Arbeit. Die Bewohnerinnen und Bewohner und das Pflegepersonal leben in einer Einheit und dies ist sicherlich ein großer Baustein des Erfolgs vom Seniorenhaus Klostereichen. Die Angehörigen wissen in jedem Fall, dass ihre Familienmitglieder gut aufgehoben sind.

Neben der Gestaltung des Seniorenhauses trägt sicherlich ebenso zum Erfolg bei, dass Bewohner mit und ohne Einschränkung bei Ihnen zusammenleben. Hierauf legen Sie sehr großen Wert, sodass auch pflegebedürftig gewordene Bewohner weiterhin in ihren gewohnten Räumlichkeiten bleiben können und dort betreut werden.

Für Ihre so wichtige Arbeit sage ich großen Dank, liebe Frau Bertram und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Danke auch Ihnen Herrn Wolf und Herrn Stockmann. Ihnen, liebe Bewohnerinnen und Bewohner wünsche ich von Herzen eine gute Zukunft und uns allen nun eine schöne Jubiläumsfeier.